

vk Biographien

Halle (Saale). 1951—1953 Dozent an der Zentralen Parteischule „Otto Nuschke“ der CDU in Halle (Saale) und Gastdozent an der Landesschule Bad Dübren des Landesausschusses Sachsen-Anhalt der Nationalen Front des demokratischen Deutschland.

1952—1953 Mitglied des Bezirksvorstandes Halle der CDU und der Bezirksleitung Halle des KB. Seit 1953 Mitglied des Bezirksvorstandes Leipzig und des Hauptvorstandes der CDU. Seit 1953 wissenschaftlicher Mitarbeiter, seit 1957 Leiter der Abteilung Physik im Zentralinstitut für Gießereitechnik in Leipzig. Seit 1956 Mitglied des Vorstandes des Kreisfriedensrates Leipzig.

1950 „Held der Arbeit“, 1956 Vaterländischer Verdienstorden in Bronze, 1958 Silberne Plakette des Deutschen Friedensrates.

MÖRL, Karl. Straupitz (Kreis Lützen). Bürgermeister der Gemeinde Straupitz.

CDU-Fraktion. Mitglied des Ausschusses für Eingaben der Bürger.

Geboren am 9. 6. 1921 in Ziegenrück (Thüringen) als Sohn eines Arbeiters. Volksschule in Ziegenrück, Oberschule in Neustadt (Orla). Kriegsdienst, Internierung. 1945 Tätigkeit in der Landwirtschaft in Straupitz. 1946 CDU, seit 1947 Vorstandsmitglied der Ortsgruppe Straupitz. Seit 1946 Gemeindevertreter und seit 1947 Bürgermeister der Gemeinde Straupitz. Seit 1949 Mitglied des Kreisvorstandes Lützen der CDU. Seit 1958 Mitglied des Vorstandes der LPG „Eintracht“ in Straupitz.

1957 Aufbaunadel in Silber und Ehrennadel der Nationalen Front des demokratischen Deutschland.

MUCKE-WITTBRODT, Helga, Dr. med. Berlin. Chefarzt des Regierungskrankenhauses, Berlin.

DFD-Fraktion. Schriftführer des Ausschusses für Gesundheitswesen.

Geboren am 11. 9. 1910 in Altona als Tochter eines Lehrers. Lyzeum und Oberlyzeum in Berlin. 1929—1936 Studium der Medizin an der Universität Berlin. 1930 SPD. 1936 Staatsexamen und Promotion zum Dr. med. in Berlin. 1936—1945 Volontärarzt, Hilfsarzt, Assistenzarzt, Oberarzt und Facharzt für innere Krankheiten in Berlin. 1945—1948 Ärztlicher Direktor im Städtischen Krankenhaus Berlin-Tempelhof. 1946 KPD und SED. 1946 Stadtverordnete in Berlin. 1948—1949 Aspirantur an der Charité, Berlin. Seit 1949 Chefarzt des Regierungskrankenhauses in Berlin. Seit 1950 Mitglied der Volkskammer und des Ausschusses für Gesundheitswesen.

1950 „Verdienter Arzt des Volkes“, 1954 Clara-Zetkin-Medaille.